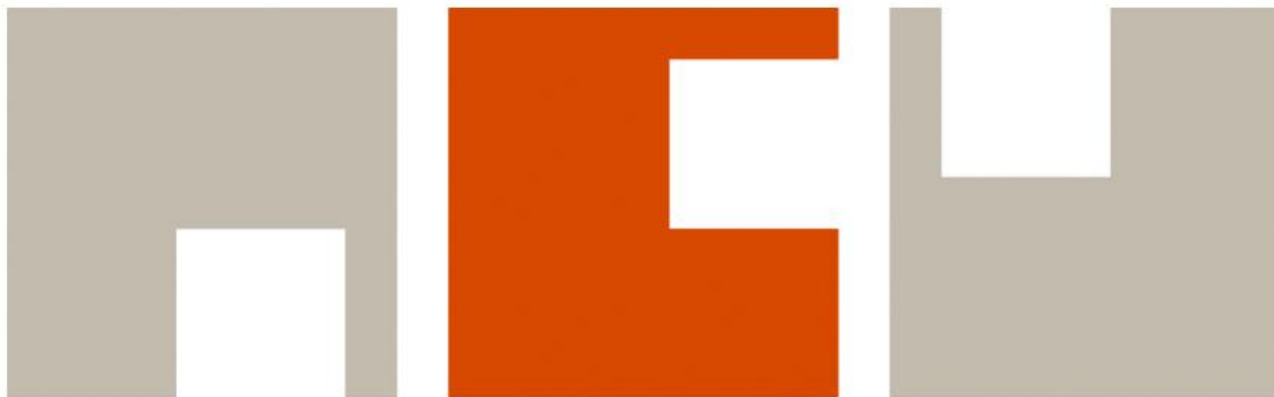




NEUES GYMNASIUM

WILHELMSHAVEN

www.ngw-online.de

Allgemeine Hinweise

- ▶ Der Vortrag und die Informationen beziehen sich auf die kommenden zwei Schuljahre:
- ▶ NGW im Schuljahr 12/13
- ▶ NGW im Schuljahr 13/14
- ▶ Der Vortrag kann auf unserer Homepage nachgelesen werden
- ▶ www.ngw-online.de
- ▶ Flyer mit den wichtigsten Informationen liegt aus

Informationsveranstaltung NGW

- ▶ Allgemeine Hinweise
- ▶ Bildungsauftrag des Gymnasiums
- ▶ Schullaufbahnentscheidung
- ▶ NGW im Schuljahr 12/13
- ▶ NGW im Schuljahr 13/14
- ▶ Schwerpunktklassen
- ▶ Fremdsprachen
- ▶ Förderung Hochbegabung
- ▶ FiF („Fit for Future : Qualifizierungslehrgang am Computer)
- ▶ Förderunterricht
- ▶ Arbeitsgemeinschaften
- ▶ Inselheim Rüstringen
- ▶ Bücherei
- ▶ Bewegungsangebote in den Pausen
- ▶ Patenschüler/innen
- ▶ Cafeteria
- ▶ Termine

Bildungsauftrag des Gymnasiums

- ▶ Erfüllung des im NSchG festgelegten Bildungsauftrags
- ▶ Vermittlung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung
- ▶ Vorbereitung der allgemeinen Studierfähigkeit (Wissenschaftspropädeutik)
- ▶ Der zu erlangende Abschluss ist das Abitur, der qualitativ höchste Schulabschluss, den eine allgemeinbildende Schule vergeben kann
- ▶ Das Abitur ist die "Eintrittskarte" für jede Hochschule und Universität
- ▶ Abitur nach 12 Jahren
- ▶ Theorie anstatt Praxis
- ▶ Stundentafel 2: Fachunterricht und freiwillige AGs (Talentförderung)
- ▶ Stundentafel 1: Profilklassse MINT ab 14/15
- ▶ Vermittlung der Schlüsselqualifikationen: u. a. problemlösendes Denken, selbstständiges Lernen, Selbstorganisation, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Teamfähigkeit und Kreativität

Schullaufbahnentscheidung

- ▶ Auf welche Schulform geht mein Kind?
- ▶ Eignungsgutachten der Grundschulen!
- ▶ Zeugnisnoten!
- ▶ Eigene Einschätzung des Kindes:
 - Welchen Einsatz zeigt mein Kind für die Schule?
 - Wie lern- /wissbegierig /neugierig ist mein Kind?
 - Wie selbstständig /ausdauernd arbeitet mein Kind?
 - Wie konzentriert arbeitet mein Kind?
 - Wie belastbar ist mein Kind?
 - Welche Leistungen erbringt mein Kind in den Langzeitfächern: Deutsch, Englisch, Mathematik?
- ▶ Bleibt mein Kind in der Schule auch bei Mehrbelastung ein fröhlicher Mensch?
- ▶ Hat mein Kind neben der Schule noch Zeit für Sport und Spiel?
- ▶ Die eigenen Wünsche und Vorstellungen entsprechen nicht immer dem Wohlergehen des Kindes!

NGW im Schuljahr 12/13

- ▶ Das Neue Gymnasium wird im kommenden Schuljahr noch auf 2 Standorte aufgeteilt sein
- ▶ Der Standort Schellingstraße (ehemals GaM) wird ca. 380 Schüler/innen umfassen, der Standort tom-Brok-Str. (ehemals KKG) ca. 750 Schüler/innen
- ▶ Zum kommenden Schuljahr werden alle 5-Klässler am Standort tom-Brok-Str. eingeschult
- ▶ Beide Standorte werden noch ein Jahr lang im Halbtagsbetrieb organisiert; am Nachmittag werden freiwillig zu belegende Arbeitsgemeinschaften stattfinden
- ▶ Die Klassen 5–10 haben feste Klassenräume
- ▶ Neu: Die Klassen bleiben in den Jahrgängen 5 und 6 im Verbund zusammen, werden ab Jahrgang 7 durch die mögliche Anwahl einer Profilklassse „MINT“ neu zusammengesetzt
- ▶ Die Klassen- und Fachlehrkräfte wechseln nach Jg. 6, 8 und 10 (Ausnahme: Profilklassse).
- ▶ Die erste Klassenfahrt findet Ende Jahrgang 5 für alle Klassen nach Wangerooge statt.
- ▶ Schulaustauschprogramme bestehen mit Frankreich, Polen, China.

Tagesrhythmus am NGW 12/13

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.55-8.40h					
8.45-9.30h					
15 Minuten Pause					
9.45-10.30h					
10.35-11.20h					
20 Minuten Pause					
11.40-12.25h					
12.30-13.15h					
15 Minuten Pause					
13.30-14.15h					

Ende Pflichtunterricht SEK I

- Im Jg. 5: 30 Wochenstd. (Schwerpunktklassen: 31 Std.)
 - Im Jg. 6: 30 Wochenstd. (Schwerpunktklassen 32 Std.)
 - Im Jg. 7: 32 Wochenstd.
 - Im Jg. 8: 33 Wochenstd.
 - Im Jg. 9: 33 Wochenstd.
 - Im Jg. 10: 34 Wochenstd. (Einführungsphase)
- 34 Wochenstunden**, 4 x 7 Stunden in der Woche.

NGW im Schuljahr 13/14

- ▶ Im übernächsten Schuljahr wird das Neue Gymnasium am Standort Mühlenweg vereint
- ▶ Der Umzug findet in den Sommerferien 2013 statt
- ▶ Der offene Ganztagsbetrieb beginnt, d. h. freiwillig zu belegende Angebote nach dem Pflichtunterricht und der Mittagspause
- ▶ Neuer Tagesrhythmus: 90-Minuten-Blöcke und lange, lohnende Pausen mit Bewegungsangeboten
- ▶ Neue Mensa, neue Cafeteria
- ▶ neue Sporthalle (insgesamt 2 Dreifachhallen), Außensportanlagen Freiligrathstraße und Pausenbewegungspark, neue Aula, neue Aufenthaltsbereiche
- ▶ 2 neue Schulgebäude in Verbindung mit vorhandenen, grundsanierten Altbauten
- ▶ Neue NW-Bereiche, neuer Physiktrakt
- ▶ Neue Differenzierungsräume
- ▶ Neue Bücherei und neues Medienzentrum als Schülerarbeitsplatz
- ▶ Hoher technischer Standard in jedem Klassenraum
- ▶ Neues, modernes, attraktives und leistungsfähiges Gymnasium

Tagesrhythmus am NGW 13/14

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.55-9.25h					
15 Minuten Pause					
9.40-11.10h					
30 Minuten Pause					
11.40-13.10h					
Mittag: 50 Minuten Pause					
14.00-15.30h					SEK I kein U

- Im Jg. 5: 30 Wochenstd. (Schwerpunktklassen: 32 Std.)
 - Im Jg. 6: 30 Wochenstd. (Schwerpunktklassen 32 Std.)
 - Im Jg. 7: 32 Wochenstd.
 - Im Jg. 8: 33 Wochenstd.
 - Im Jg. 9: 33 Wochenstd.
 - Im Jg. 10: 34 Wochenstd. (Einführungsphase)
- Bei 32 Stunden 1 x Pflichtunterricht am Nachmittag
 -Für die Sekundarstufe I in der Regel kein Pflichtunterricht am Freitagnachmittag

Schwerpunktklassen

- ▶ Das NGW bietet ab 12/13 für die Jahrgänge 5 und 6 zwei Schwerpunkte an:
 1. **Naturwissenschaftliche Klasse**
 2. **Theaterklasse**
- ▶ Beide Schwerpunkte haben Tradition an den ehemaligen Gymnasien
- ▶ Beide Schwerpunkte können bis zum Abitur hin weiterentwickelt und spezialisiert werden
- ▶ Beide Schwerpunkte sind mit jeweils 2 Pflichtstunden mehr ausgewiesen
- ▶ Beide Schwerpunkte sind freiwillig
- ▶ Bei zu hoher Anwahl der Schwerpunkte kann ein Auswahlkriterium die aktive Teilnahme an den Angeboten des KOV (z.B. ProChem) sein

Schwerpunkt / Bildungsgang Naturwissenschaften

- ▶ 1. Schwerpunktklasse NW
- ▶ 2. Profilklassse MINT ab Jahrgang 7 bis Jahrgang 9
- ▶ 3. Zusatzkurs Informatik ab Jahrgang 10
- ▶ 4. Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt in der Qualifikationsphase (Oberstufe):
eA-Kurse in Mathematik, Physik, Chemie, Biologie

Schwerpunkt / Bildungsgang Theater

- ▶ 1. Schwerpunktklasse Theater
- ▶ 2. Theaterarbeitsgemeinschaft in 7–9
- ▶ 3. Ergänzungsfach „Darstellendes Spiel“ ab Jg. 10
- ▶ 4. z. B. musisch-künstlerischer Schwerpunkt (e A Kurs Kunst) in Kombination mit dem Fach „Darstellendes Spiel“

Weitere interessensgebundene Bildungsgänge durch vielfältiges Angebot möglich

1. Anwahl von Arbeitsgemeinschaften im Bereich Sport, Naturwissenschaften, Chor
2. Anwahl des fremdsprachlichen Sachfachunterrichts (bilingualer Unterricht) ab Jahrgang 7
3. Anwahl weiterer Kurse nach Begabung und Interesse
4. Erwerb eines „Bildungspasses“ in Bronze, Silber und Gold durch aktive Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften

Fremdsprachen

- ▶ *Parlez-vous français* oder *ora et labora*?
- ▶ Französisch oder Latein mit Beginn der 6. Klasse
- ▶ 4 Stunden pro Woche
- ▶ Bei der Anmeldung ist die Entscheidung für die 2. Fremdsprache noch nicht notwendig
- ▶ Im Laufe des 5. Schuljahres werden "Schnupperstunden" in beiden Fremdsprachen für die Schüler/innen angeboten

Förderung Hochbegabung

- ▶ Das NGW gehört mit drei weiteren Schulen dem Förderverbund Hochbegabung an
- ▶ Besonders begabte und hochbegabte Schüler/innen erhalten spezielle Angebote (www.kov-whv.de)
- ▶ Diese Angebote sind schulübergreifend
- ▶ Die AG ProChem steht beispielhaft für erfolgreiche, schulformübergreifende Talentförderung
- ▶ Ferner werden besonders interessierten und engagierten Schüler/innen Laborplätze für Forschungszwecke in hiesigen Instituten vermittelt
- ▶ Am NGW findet Hochbegabtenförderung im Bereich Naturwissenschaften statt
- ▶ Im Bereich Jugend forscht (Biologie, Chemie, Physik) wird das NGW seine erfolgreiche Tradition fortsetzen

Fit for Future

- ▶ Jeder Schüler/jede Schülerin ist verpflichtet, in den Jahrgängen 5 oder 6 einen „Computerführerschein“ zu erwerben
- ▶ Hierfür werden nach einem bewährten Konzept mehrere Lehrgänge angeboten, die von den Schüler/innen angewählt werden können
- ▶ Die Schüler können sich dann für die Kurse anmelden und ihren Führerschein absolvieren
- ▶ Hierdurch wird in den Jahrgängen 5 und 6 die Basis für gemeinsame Grundkenntnisse am Computer gelegt und somit für den aufsteigenden Unterricht Chancengleichheit geschaffen

Förderunterricht

- ▶ Frühzeitige Aufarbeitung von Defiziten in Jahrgang 5 und 6 in Deutsch, Englisch und Mathematik
- ▶ Einmal pro Woche 1 Stunde
- ▶ Die Fachkolleg/innen arbeiten mit den Förderlehrkräften in engem Austausch
- ▶ Die Teilnahme am Förderunterricht in mehreren Fächern ist möglich, z.B. im 1. Hj: En / im 2. Hj. Ma
- ▶ Der Förderunterricht in Jg. 5 beginnt nach den Herbstferien

Arbeitsgemeinschaften

- ▶ Chor: „Singing Kids“ (Jg. 5/6)
- ▶ Combo (für fortgeschrittene Instrumentalisten)
- ▶ Hochbegabten-AG Naturwissenschaften
- ▶ Sport-AG's
- ▶ FiF (Fit for Future)
- ▶ Technik-Team
- ▶ Instrumentalunterricht: Durch Kooperation mit der Musikschule kann der Instrumentalunterricht in den individuellen Stundenplan gelegt werden
- ▶ Listen zu den Arbeitsgemeinschaften werden mit Beginn des Schuljahres aushängen. Hier können sich die Schüler/innen eintragen. Die Arbeitsgemeinschaften beginnen erst ca. 2 Wochen nach Schuljahresbeginn

Inselheim auf Wangerooge

- ▶ Das Inselheim Rüstringen gehört zum NGW
- ▶ Es dient dem NGW als Landschulheim
- ▶ Es zählt zu den komfortabelsten und beliebtesten Schullandheimen
- ▶ Aufenthalts- und Unterrichtsräume
- ▶ Möglichkeit zahlreicher Freizeitaktivitäten
- ▶ Eingebettet in Dünen direkt am Meer
- ▶ Ende Jahrgang 5: Klassenfahrt nach Wangerooge ins Inselheim

Bücherei am Standort tom-Brok-Str.

- ▶ Die Bücherei ist mit einer pädagogischen Hilfskraft am Vormittag (bis auf Freitag) durchgängig besetzt
- ▶ Die Jugendbuchabteilung ist neu eingerichtet und aktualisiert worden
- ▶ Es können Bücher ausgeliehen werden
- ▶ In den Pausen kann gelesen werden
- ▶ Ort der Ruhe und Besinnung
- ▶ Computerarbeitsplätze (nur unter Aufsicht)

Bewegungsangebote in den Pausen am Standort tom-Brok-Straße

- ▶ Jede 5. Klasse bekommt eine Spielekiste zur Verfügung gestellt
- ▶ Die Kleinspielgeräte werden von der Schule "ausgeliehen"
- ▶ Fußballfelder (ab Frühjahr) auf dem Schulhof
- ▶ Hangelgarten
- ▶ Tischtennisplatten
- ▶ Basketballfeld
- ▶ Pausenliga als neues Bewegungskonzept
- ▶ Pausenhalle: Schach, Kicker

Patenschüler/innen für den 5. Jg.

- ▶ Die Patenschüler/innen werden ausgewählt und auf ihre Aufgabe vorbereitet
- ▶ Sie kommen aus den 10. Klassen
- ▶ Pro Klasse stehen 2 oder 3 Patenschüler/innen zur Verfügung
- ▶ Sie werden "ihren" Klassen in den ersten Monaten ganz intensiv zur Seite stehen (Schulgebäude, Vertretungsplan, Lehrkräfte usw.)
- ▶ Streitschlichter, Vertrauenspersonen
- ▶ Wenn möglich, Begleitung auf der Klassenfahrt
- ▶ Pädagogische Zielsetzung: Ältere Schüler/innen übernehmen Verantwortung für die jüngeren Schüler/innen, diese wiederum fühlen sich gut aufgehoben und ernst genommen: Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl.

Die Cafeteria (Betreiberin Frau Tjardes)

- ▶ Die Cafeteria bietet in den Pausen Getränke, Brötchen, Fladenbrot, Pizzen und Salate an
- ▶ Bei zu überbrückender Mittagszeit kann man sich dort auch z.B. eine Pizza oder einen Salat vorbestellen
- ▶ Sie dient als "Restaurant" und Aufenthaltsbereich, auch während der Pausen
- ▶ Bei Wartezeiten auf den Bus kann man dort auch Schularbeiten erledigen

Termine

Anmeldungen: Montag, d. 18.06.12: 9h–12h; 13h–17h
Dienstag, d. 19.06.12: 9h–12h
Nachanmeldung Dienstag, d. 10.07.12 während der
Öffnungszeiten des Sekretariats

Bei der Anmeldung darf ein Freund o. eine Freundin genannt werden, mit dem/der man zusammenbleiben möchte (keine Garantie!)

► **Unterlagen für die Anmeldung:**

- Geburtsurkunde zur Einsicht
- Eignungsgutachten der Grundschule im **Original**
- Zeugnis der Grundschule

► **1. Schultag:** Montag, d. 03.09.12 um 9h in der Aula am Standort tom-Brok-Straße



▶ Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

▶ Gibt es noch Fragen?

- ▶ Folgende Frage wurde von den Eltern gestellt: Wie groß werden die Klassen sein?
- ▶ Antwort von Frau Steckhan: Wir müssen bei der Klasseneinteilung –wie jede andere Schule auch– nach dem Klassenbildungserlass gehen, der uns die Klassenstärke vorgibt. Zum Schuljahr 11/12 wurde die Klassenstärke von 32 auf 30 Schüler per Erlass reduziert. Das bedeutet, dass eine Klasse ab 31 Schülern geteilt werden darf. Keine Klasse wird folglich größer als 30 Schüler sein, die Lerngruppen der jetzigen 5. Klassen am KKG sind im Schnitt mit 25 Schülern besetzt.

Das „Neue“ / die hervorragenden Punkte

- ▶ Offene Ganztagschule ab 13/14
- ▶ Neue Mensa, neue Cafeteria
- ▶ Neue Aula mit moderner, multifunktionaler (Theater)Ausstattung
- ▶ Neue Dreifachsporthalle (insgesamt zwei Dreifachsporthallen)
- ▶ Neue Bibliothek und neues Medienzentrum
- ▶ Neue, den veränderten Ansprüchen an Unterricht und Lernen entsprechende Räumlichkeiten (innovatives, lichtdurchflutetes Raumkonzept)
- ▶ Hoher, technischer Standard in jedem Klassenraum
- ▶ Neuer Tagesrhythmus in 90 Minuten Blöcken, hierdurch: Reduzierung der Fächeranzahl pro Tag, mehr Lernruhe, Entschleunigung des Schultages, selbstorganisiertes Lernen durch mehr Zeit und neue Räumlichkeiten (Differenzierungsräume)
- ▶ Lange, lohnende Pausen: sinnvolle Rhythmisierung von Be- und Entlastung
- ▶ Angebot von Schwerpunkten: Naturwissenschaften, Theater
- ▶ Angebot einer Profilkategorie MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) ab Jg. 7
- ▶ Angebot von bilingualen Unterricht ab Jg. 7
- ▶ Curricular aufbauende Bildungsgänge mit Schwerpunktsetzung von 5–12
- ▶ KOV: Kooperationsverbund Hochbegabung, Schwerpunkt Naturwissenschaften wird für teilnehmende 4–Klässen in Jg. 5 des NGW fortgeführt
- ▶ FiF (Fit for Future): verpflichtender Lehrgang zum Erreichen des Computerführerscheins in den Jahrgängen 5,6
- ▶ Bildungspass bei kontinuierlicher Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften
- ▶ Durch Kooperation mit der Musikschule Instrumentalunterricht im individuellen Stundenplan möglich

